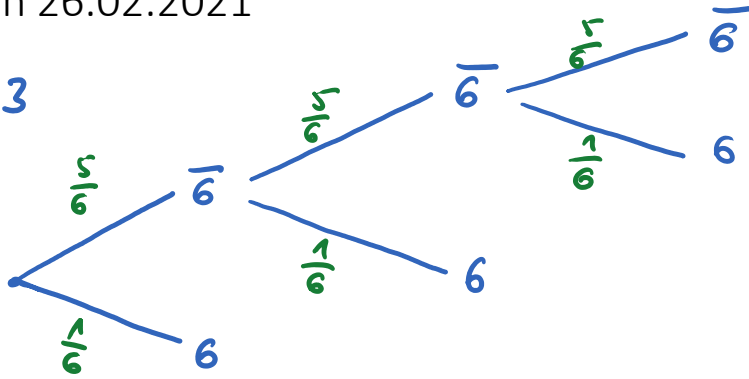


S. 122/3



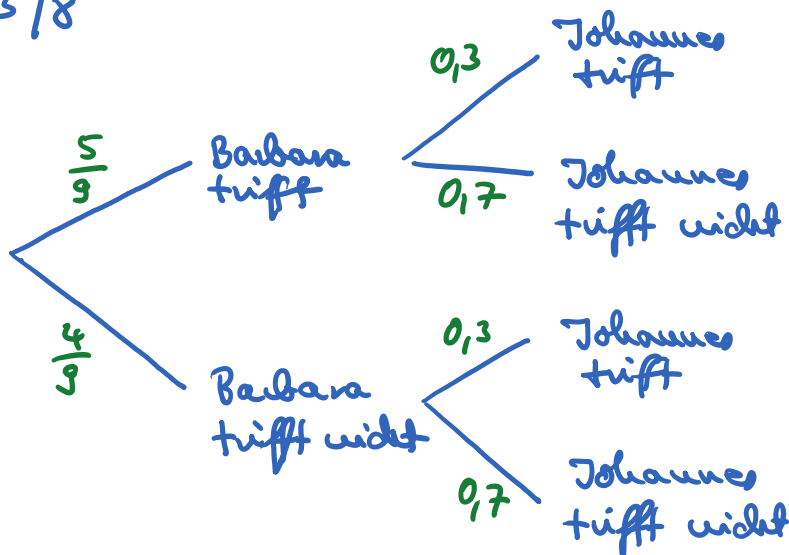
$$a) P(\{(\bar{6}; \bar{6}; \bar{6})\}) = \frac{5}{6} \cdot \frac{5}{6} \cdot \frac{5}{6} = \frac{125}{216} \approx 57,9\%$$

$$b) P(\text{„Start gelingt“}) = 1 - P(\text{„Start gelingt nicht“}) =$$

$$= 1 - P(\{(\bar{6}; \bar{6}; \bar{6})\})$$

$$= 1 - \frac{125}{216} = \frac{91}{216} \approx 42,1\%$$

S. 123/8



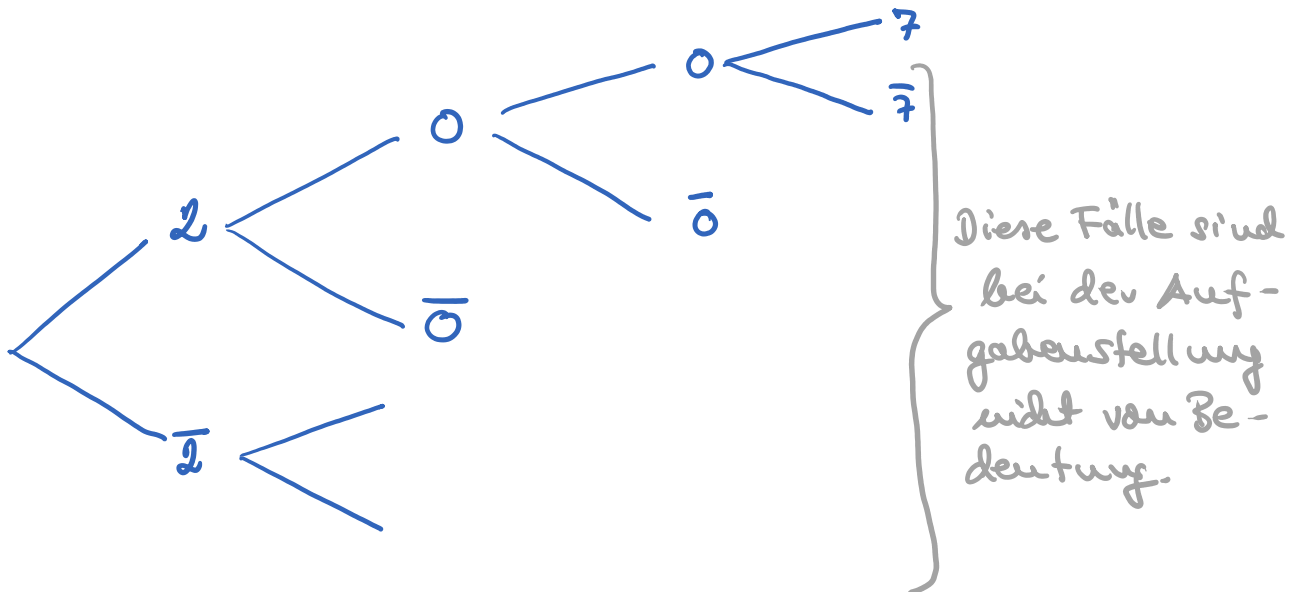
$$P(\text{„Ziel wird mindestens einmal getroffen“}) =$$

$$= 1 - P(\text{„Ziel wird nie getroffen“}) =$$

$$= 1 - P(\{(\bar{B}; \bar{J})\}) =$$

$$= 1 - \frac{4}{9} \cdot 0,7 = \frac{31}{45} \approx 68,9\%$$

S. 123/9



Es ist nur der Pfad

— 2 — 0 — 0 — 7

interessant!

a) ohne Zurücklegen

$\frac{1}{4}$  2  $\frac{2}{3}$  0  $\frac{1}{2}$  0 1 7

Zu Beginn sind 4 Kugeln in der Urne; die Wahrscheinlichkeit, die „2“ zu ziehen ist  $\frac{1}{4}$ .

Danach sind nur noch 3 Kugeln in der Urne, davon 2-mal die „0“; die Wahrscheinlichkeit, eine „0“ zu ziehen ist  $\frac{2}{3}$ .

Beim 3. Zug sind 2 Kugeln in der Urne, davon eine „0“, also wird diese Kugel

mit der Wahrscheinlichkeit  $\frac{1}{2}$  gezogen.

Daneben ist nur noch die Kugel mit der „7“ in der Urne, die mit Sicherheit gezogen wird.

$$\Rightarrow P(\{(2; 0; 0; 7)\}) = \frac{1}{4} \cdot \frac{2}{3} \cdot \frac{1}{2} \cdot 1 = \frac{1}{12}$$

b, mit zurücklegen:

$$\frac{\frac{1}{4}}{4} \quad 2 \quad \frac{\frac{2}{4}}{4} \quad 0 \quad \frac{\frac{2}{4}}{4} \quad 0 \quad \frac{\frac{1}{4}}{4} \quad 7$$

$$P(\{(2; 0; 0; 7)\}) = \frac{1}{4} \cdot \frac{2}{4} \cdot \frac{2}{4} \cdot \frac{1}{4} = \frac{1}{64}$$